



# BOOMTOWN L.E. – WO DIE PARTYS KEINE SPERRSTUNDE KENNEN

Claudia Hartmann

>>> „Leipzig kommt.“ So hieß der Werbeslogan der Stadt noch vor ein paar Jahren. Mittlerweile ist die sächsische Metropole tatsächlich gekommen: Liebevoll sanierte Gründerzeithäuser bestimmen zusammen mit modernen Gebäuden das Bild der Stadt. Doch Leipzig hat auch in Zukunft noch Großes vor – überall sieht man Baustellen en masse. Es vergeht kaum ein Tag, wo der Leipziger nicht verwundert vor einem neuen Kran steht und auf Grund der zahlreichen Umleitungen immer wieder vor eine Herausforderung gestellt wird. Immerhin gilt es, im nächsten Jahr ein würdiger Gastgeber für die Fußball WM zu sein.

Mittlerweile hat sich die Imagekampagne der Stadt geändert in „Leipziger Freiheit“. Gemeint ist nicht nur der historische Hintergrund – Leipzig war Ausgangspunkt der friedlichen Revolution von 1989 –, sondern auch das beflügelnde Lebensgefühl, das die Sachsen mit einer Portion Selbstironie in die Welt tragen. Stolz zählen sie die Superlative von L.E., wie die Stadt von einigen genannt wird, auf: Leipzig ist zum einen die älteste Messestadt Deutschlands. Noch heute prägen die Kaufmanns- und Handeshöfe das Stadtbild. Auch im Medienbereich spielt Leipzig eine wesentliche Rolle: Hier wurde nicht nur die Deutsche Bucherei gegründet, sondern 1650 er-